



Pfarnachrichten Enzersdorf/Fischa Kleinneusiedl

Juli 2020



FR 03.07.20 HL. THOMAS, Apostel
E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA 04.07.20 E 19.00 VA – Messe für † der Fam. Grombir und Schleinzler

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO 05.07.20 E 10.00 Patrozinium - Festgottesdienst für † Franz Santek
und für † Hedwig Kogler und Fam. Maranitsch
Kollekte zum „Silbernen Sonntag“ für die Bauvorhaben der Pfarre
DI 07.07.20 K 18.00 Rosenkranz
E 18.30 Rosenkranz
E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
FR 10.07.20 E 19.00 HERZ-JESU Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA 11.07.20 E 19.00 VA – Messe für die Pfarrgemeinde

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO 12.07.20 E 10.00 Hl. Messe für † Franz und Anna Hittinger
DI 14.07.20 K 18.00 Rosenkranz
E 18.30 Rosenkranz
E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
FR 17.07.20 E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA 18.07.20 E 19.00 VA – Messe für die Pfarrgemeinde

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO 19.07.20 E 10.00 Hl. Messe für † Fam. Josefine und Franz Grombir
DI 21.07.20 K 18.00 Rosenkranz
E 18.30 Rosenkranz
E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
FR 24.07.20 Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien
E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA 25.07.20 HL. JAKOBUS, Apostel
E 19.00 VA – Messe für unsere Verstorbenen im Jahresgedächtnis Juli
2004: Anna Hiller, Karl Duda; **2005:** Anna Springer; **2006:** Theresia Fent;
2007: Friederike Winkler; **2008:** Aloisia Schmoll, Helene Wieser, Grete Koller;
2009: Franziska Samer; **2010:** Elisabeth Cserkits, Antonia Buchinger; **2011:** Brigitte Schanda;
2012: Paula Schleinzler; **2013:** Gertrude Zlamal; **2014:** Johann Arbinger; **2015:** Helene Giffinger,
Karl Buchinger, Stefanie Musel, Zdravka Krammer; **2016:** Marianna Reinthaler, Johann Koubek,
Charlotte Weingärtler; **2017:** Anna Thurner; **2018:** Walter Antos; **2019:** Franz Hittinger;

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO 26.07.20 E 10.00 Hl. Messe für † Friederike Winkler
Christophorus Sammlung und Fahrradsegnung
DI 28.07.20 K 18.00 Rosenkranz
E 18.30 Rosenkranz
E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
FR 31.07.20 E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA 01.08.20 E 19.00 VA – Messe für die Pfarrgemeinde

Einen ZehntelCent
pro unfallfreiem
Kilometer



11. Juli – Das Fest des hl. Benedikt von Nursia

Benedikt ist einer der Heiligen, der auch heute noch Einfluss hat. Er ist der Vater des westlichen 'Mönchtums', 'Vater des Abendlandes', 'Friedensstifter', 'zivilisationsbringend', 'kulturgestaltend' sowie 'Patron Europas'. Der emeritierte Papst Benedikt XVI machte ihn zum Patron seines Pontifikates. Der Hl. Benedikt wurde um 480 n.Chr. bei Nursia (heute Norcia) in Umbrien, Italien geboren. Als junger Mann, gerade erst 15 Jahre alt, wurde er zum Studium nach Rom geschickt. Der moralische Niedergang der Stadt war Benedikt zutiefst zuwider.

3 Jahre lang verbarg er sich in einer Höhle bei Subiaco. Hier durchlebte er die Erfahrungen eines Asketen: Fasten, Abtötung, Gebet, Anfechtungen durch Dämonen. Bald fanden Menschen den Weg zu ihm, zunächst Hirten aus der Umgebung. Die Leute suchten ihn und baten um spirituelle Führung. Benedikt gründete daraufhin das erste Kloster. Um 529 übersiedelte er nach Monte Cassino. Auf dem Berg bei Cassino baute Benedikt eine neue Mönchsgemeinschaft auf und schrieb für sie eine Regel.

Durch sein Wort und Beispiel wurde Benedikt ein 'leuchtender Stern' für alle Menschen, besonders seiner Zeit, wie Papst Benedikt XVI. darlegt: „An der Wende vom 5. zum 6. Jahrhundert wurde die Welt von einer schrecklichen Krise der Werte und Institutionen erschüttert, verursacht durch den Zusammenbruch des Römischen Reiches, das Eindringen der neuen Völker und dem Verfall der Sitten. Gab es einen Ausweg? In der Tat erwiesen sich das Werk des Heiligen und in besonderer Weise seine 'Regel' als echter geistiger Sauerteig, der das Antlitz Roms und Europas veränderte. Benedikt brachte eine neue geistliche und kulturelle Einheit hervor, die Einheit des christlichen Glaubens, das christliche Abendland.“ Der „Patriarch des Westens“ starb in Monte Cassino am 21. März 547. Weil die Feier am 21. März meist durch die vorösterliche Bußzeit verhindert wird, wurde das Datum seines Festes auf den 11. Juli festgelegt.

Heute, in der Zeit einer 'neuen Völkerwanderung' und der Begegnung verschiedener Kulturen, ist Europa wieder auf der Suche nach Einheit, Integration und der eigenen Identität. Um eine neue und dauerhafte Einheit zu schaffen, sind die politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Instrumente sicherlich von Bedeutung, doch es ist auch notwendig, eine ethische und spirituelle Erneuerung herbeizuführen, die aus den christlichen Wurzeln des Kontinents schöpft – anders kann Europa nicht wieder aufgebaut werden. Auf der Suche nach dem wahren Fortschritt und Frieden können auch wir heute die 'Regel' des heiligen Benedikt wie einen Stern auf unserem Weg betrachten. Der große Ordensmann bleibt ein wahrer Lehrmeister.

25. Juli: Apostel Jakobus und „Jakobsweg“

Der heilige Jakobus ist einer von der Dreiergruppe der Apostel: Petrus, Johannes und Jakobus, die Jesus während der wichtigen Momente seines irdischen Lebens mitnahm. Um Ostern des Jahres 44 nach Christus erlitt Jakobus unter Herodes Agrippa I. den Martertod. Er ist oft dargestellt mit Stab und Trinkmuschel. Der Stab und die Trinkmuschel erinnern uns, dass wir Pilger in dieser Welt sind.

Wo immer man heute den Namen Jakobus erwähnt, hört man oft ganz spontan: „Oh ja, Jakobsweg.“ Der Hl. Jakobus ist heute vor allem bekannt durch den Pilgerweg, der zu seinem Grab führt, das der Überlieferung nach in Santiago de Compostela liegt. Dorthin – an Jakobus Grab - pilgerten und pilgern Millionen von Menschen. Für manche ist es ein sportliches Unternehmen, doch viele sind auf der Suche nach Gott und nach dem Sinn des Lebens. Jeder Pilgerweg ist eine Art Übergangsritus vom Profanen zu Heiligen, vom Illusorischen zur Realität, von der zeitlichen Begrenzung zur Ewigkeit. Auf die Frage, wo der Jakobsweg beginne, erhält man in Spanien die Antwort: „Der Weg beginnt in Ihrem Haus.“

26. Juli: Christophorus-Aktion und Fahrradsegnung

In diesem Jahr feiern wir die Christophorus-Aktion und das Pilgerfest des Hl. Jakobus mit dem Thema: "**Im Unterwegssein mit dem Fahrrad anderen Menschen und Gott begegnen**". Wir laden alle, in besonderer Weise Kinder, Erstkommunionkinder, Jungschar, Firmlinge, Jugendliche und die ganze Familie mit dem Fahrrad zum festlichen Gottesdienst am 26. Juli um 10:00 Uhr am Kirchenplatz Enzersdorf an der Fische, ein.

KANZLEISTUNDEN: Dienstag von 17.00 – 17.45 Uhr, Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

MPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Druck: Pfarre Enzersdorf/F., Mühlstraße 2, 2431 Enzersdorf/F; Tel+Fax: 02230-8544, e-mail: pfarre.enzersdorf-fischa@katholischekirche.at; Internet: www.pfarre-enzersdorf.at; Für den Inhalt verantwortlich: E. Weissenbacher, **Kommunikationsorgan der Pfarre Enzersdorf/F.**

